

EV.- LUTH. MARIEN-KIRCHENGEMEINDE
STIFT BERG HERFORD



Februar 2012

Allein aus Gnade

In der Hofeinfahrt sorgte Anfang Januar eine Rose für Aufsehen. Sie trotzte der kalten Jahreszeit mit zarter Liebenswürdigkeit und blühte kräftig. Warum? Diese Art Innigkeit ist, wie alle echte Liebe, „sunder warumbe“, - ohne Warum, sagt der mittelalterliche Prediger Meister Eckart. Wir wollen diesen Frühling im Winter mit einem Dank verbinden. Zwei unserer Presbyterinnen scheiden nach langjährigem Dienst aus dem Amt, weil sie demnächst die Altersgrenze erreichen. Gisela Beinlich und Karin Piekenbrock. Beide übernahmen über den „normalen“ Dienst hinaus besondere Aufgaben. Frau Beinlich war für den Kindergarten, Frau Piekenbrock - als Kirchmeisterin - für Bau und Finanzen zuständig. Für die Dienste, die sie selbstverständlich und „ohne Warum“ taten, sei ihnen an dieser Stelle herzlich gedankt. In der Vielfalt der kleinen Dienste wird uns die große Kraft Gottes bewusst. Jesus Christus sagt: „**Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig**“ (2. Kor 12,9).

Unseren Vorsätzen und vielerlei Neubeginn wird dieses Wort für das Jahr 2012 an die Seite gestellt und zeigt: Sich seiner Kräfte zu vergewissern ist gut – denn wir sollen Kraft haben. Aber ebenso können wir darauf vertrauen, dass Neues entsteht, wo wir es nicht erwarten. Wir wünschen allen im begonnenen Jahr 2012 reichliche Erfahrung von blühender Liebe und wachsender Kraft ohne „Warum“, - allein aus Gnade.

Herzlich grüßen Pastor Matthias Storck und Pastorin Barbara Wewel

Auch zur Jahreslosung passend folgen wir gern einer Anregung aus der Gemeinde und veröffentlichen einen Auszug aus der von Pfarrer Friedrich Brasse verfassten

Läuteordnung St. Marien Stift Berg

Die Inschriften unserer Glocken enthalten die Hauptbestandteile des christlichen Gottesdienstes.

Ein größeres Geläut wie das unsrige ermöglicht ein unterschiedliches Läuten zu den verschiedenartigen Anlässen und Kirchenjahreszeiten. „Es läutet“ nicht einfach irgendwie und irgendwann. Jede Glocke hat ihren eigenen unverwechselbaren Ton, und jede Kombination ergibt ein Teilmotiv mit einem besonderen Stimmungsgehalt.



Das **normale Sonntagsgeläut** wird mit **4 Glocken** vollzogen: zur **Kinderkirche** sind es die oberen vier, zum **Hauptgottesdienst** erklingt das **Te Deum** -Motiv (cis – e – fis – a).

An **Festtagen** und in den **Festzeiten** erklingt das volle Geläut aller sechs Glocken (Plenum).

An **Werktagen** ruft das „**kleine Geläut**“ zu den Gottesdiensten und Kirchenmusiken: fis – a – h.

Zu **Taufen** und **Trauungen** läuten **2 Glocken**, zur **Bestattung** die große **KYRIE-Glocke** allein. Das Tagzeitengeläut lässt als Gebetsruf jeweils einen anderen Ton erklingen. Die Betglocke beim **Vaterunser** ist die **DONA NOBIS PACEM** – Glocke (a´).

Ernste Feiertage und ernste Kirchenjahreszeiten haben dem Stimmungsgehalt entsprechend ein ernstes Motiv.

Mögen sich die Stift Berger Gemeindeglieder mit dieser fein abgestimmten Läuteordnung vertraut machen, damit sie wissen, was und wo „es läutet“.

Amtshandlungen

Taufe, 5 Minuten mit den Glocken 5 und 6 (a´ + h´)

Trauung, 5 Minuten mit den Glocken 3 und 4 (fis´ + gis´)

Bestattung, 7 Minuten mit der Glocke 1 (cis´)



Festtage, die mit besonderem Geläut ausgezeichnet werden:

1. Advent, Weihnachten, Epiphania,

Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten,

Trinitatis,

Erntedankfest, Reformationsfest, Buß- und Bettag,

Ewigkeitssonntag.

Zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten erklingt außerdem das Große Herforder Stadtgeläut. Alle Kirchenglocken Herfords läuten gleichzeitig, so dass man einen „Glockenweg“ unternehmen kann.

Ein Gebetsvers, den man beim Tagzeitengeläut still für sich beten kann:

Verleih uns Frieden gnädiglich / Herr Gott, zu unsern
Zeiten. / Es ist ja doch kein anderer nicht, / der für uns
könnte streiten, / denn du unser Gott alleine. Amen.

Im Februar

Dienstag, 7. Februar, 20 Uhr, Ernst-Lohmeyer-Haus
Gesprächskreis Pfr. Reißer



Donnerstag, 9. Februar, 18 Uhr, Ernst-Lohmeyer-Haus
Vorbereitung der Kinderkirche

Im Rahmen des Seniorenkreises Stift Berg:

Freitag, 10. Februar, 15 Uhr, Ernst-Lohmeyer-Haus

„Eine Woche mit dem Segelboot auf dem Nil, drei Tage zu Fuß in Kairo“

Bericht über eine Reise nach Ägypten mit Lichtbildern

Referent: Realschuldirektor i.R. Günther van Mark

Gäste sind herzlich willkommen!

Unsere Kirche ist von Montag bis Freitag von 14-16 Uhr geöffnet.



Goldene Konfirmation

Sonntag, 1. April, 10 Uhr, Marienkirche

Festgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen
Konfirmation.

Eingeladen sind alle ehemaligen Konfirmanden der
Jahrgänge 1952/1962.

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindeamt Stift Berg,
Stiftbergstr. 33.

Voranzeige

Die diesjährige **Altenfeier** findet auf vielfachen Wunsch, nicht im Februar,
sondern wieder in der Adventszeit, am 8. Dezember, statt.

Kirchenmusik

Sonnabend, 18. Februar, 18 Uhr
Orgelkonzert mit Werken von Pablo
Bruna, Johann Sebastian Bach
und Franz Liszt
Wolf-Eckart Dietrich, Orgel



UNSERE NEUEN



Ich heiße **Günter Scheduling**, bin 63 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Kindern und wohne an der Bismarckstraße.

Zur Zeit bin ich vor allem Hausmann.

Von Beruf bin Hörfunkmoderator und -autor und Musik- und Kulturkritiker.

Ich freue mich sehr über das Vertrauen meiner Heimatgemeinde und auf den Dienst als Presbyter.



Mein Name ist **Alexander Kickert**, geboren 1948 in Osnabrück. Seit 1973 bin ich verheiratet, wir haben zwei Söhne. Ich wohne an der Elverdisser Straße 20.

Ich erlernte den Beruf eines Eisenbahners, wechselte 1969 in den Dienst der Polizei des Landes NRW und war in den letzten 23 Jahren in einer Stabsdienststelle tätig. 2009 wechselte ich als PHK in den Ruhestand – und genieße nun die Möglichkeit, die Dinge tun zu können, an denen mir gelegen ist. Ich freue mich auf die vielfältigen Aufgaben als Presbyter der Marien-Gemeinde.



Ich heiße **Claus-Olaf Finnemann** und wurde am 18.12.1969 in Hamm geboren. Ich wohne in der Hombergstr. 3 und habe eine Tochter.

Von Beruf bin ich Verwaltungsfachwirt im Forderungsmanagement und nebenamtlich als Dozent am Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Soest tätig. Ich freue mich, in der Gemeinde, die zu unserer Heimatgemeinde geworden ist, nun mitzuarbeiten. Besonders am Herzen liegt mir die Kirchenmusik.

*Die feierliche Einführung **aller** Presbyter findet am 26. Februar statt.*

Aus unserem Kindergarten



Donnerstag, 2. Februar, 11.45 Uhr, Marienkirche
Kindergottesdienst

Dienstag, 7. Februar, 14.30 – 16.00 Uhr
Interessengruppe „Märchenwelt“

Donnerstag, 9. Februar, 14.30 – 16.00 Uhr
Schulkindernachmittag
Wir besuchen das Mathildenhospital

Dienstag, 14. Februar, 14.30 – 16.00 Uhr
Elternsprechtag in der Villa Kunterbunt

Mittwoch, 15. Februar, 14.30 – 16.00 Uhr
Interessengruppe „Märchenwelt“

Donnerstag, 16. Februar, 14.00 – 16.00 Uhr
Workshop „Trommelwirbel/Trommelzauber“

Freitag, 17. Februar
Bildungstag für die Erzieher. Die Kita bleibt an diesem Tag geschlossen.

Montag, 20. Februar
Märchenfest mit Frühstücksbuffet

Dienstag, 21. Februar, 14.30 – 16.00 Uhr
Elternsprechtag in der Villa Kunterbunt

Mittwoch, 22. Februar, 14.30 – 16.00 Uhr
Elternsprechtag im Igelbau

Donnerstag, 23. Februar, 14.30 – 16.00 Uhr
Interessengruppe „Märchenwelt“

Dienstag, 28. Februar, 14.30 – 16.00 Uhr
Elternsprechtag bei den Zaubermäusen

Die Musikschule findet Mittwochnachmittags statt.



In unserer Gemeinde wurden



beerdigt:

Jürgen Ottensmeyer, Kolpingstr. 16, 68 Jahre
Hermann Linenbröker, Stadtholzstr. 54, 74 Jahre
Elsa Haupt, geb. Dreger, Langenbergstr. 9, 89 Jahre
Wilhelm-Friedrich Wülfing, Langenbergstr. 9, 85 Jahre
Herta Kalwis, geb. Eggert, Ortsieker Weg 113b, 99 Jahre
Grete Brinkschmidt, geb. Semmelmeier, Im Großen Vorwerk 28, 89 Jahre
Annelore Stickdorn, Auf der Freiheit 13, 85 Jahre
Erika Drewalowski, geb. Liedke, Langenbergstr. 40, 81 Jahre
Hannelore Gleich, geb. Westermann, Graf-Kanitz-Str. 3, 80 Jahre
Werner Müller, Schumannstr. 29, 67 Jahre
Martha Deppermann, geb. Entgelmeier, Langenbergstr. 9, 94 Jahre



Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt.
Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf.
Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.
(1.Korinther 10,23-24, Monatsspruch Februar 2012)



Ev.-Luth. Marien-Kirchengemeinde Stift Berg

32049 Herford, Stiftbergstr. 33

Herausgeber: Matthias Storck, Tel. (Gemeindeamt) 983713

Gottesdienste

Sonntag	05.02.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Reißer (Bläser)
Sonntag	12.02.	10.00	Gottesdienst, P. Storck
Sonntag	19.02.	10.00 11.15	Gottesdienst, Pn. Wewel Kinderkirche
Sonntag	26.02.	10.00	Gottesdienst, P. Storck

Jeden Mittwoch 12 Uhr Mittagsgebet in der Kirche

Jeden 3. Sonntag im Monat 11.15 Uhr Kinderkirche

GEMEINDEKREISE UND –GRUPPEN im Ernst-Lohmeyer-Haus

Montag	17.00 Uhr	Gesprächskreis Trauernde (6. u. 20.2.)
	19.00 Uhr	CVJM Jugendgruppe ab 12 J.
Dienstag	10.30 Uhr	Bibelkreis
	18.30 Uhr	Jugendkantorei
	19.45 Uhr	Kantorei
Mittwoch	9.30 Uhr	Krabbelgruppe
	15.00 Uhr	Frauenhilfe (1., 15. u. 29.2.)
	16.30 Uhr	CVJM Jungschar 7-12 J.
	17.30 Uhr	Frauenabendkreis (8. u. 22.2.)
Donnerstag	14.30 Uhr	Treffpunktgemeinschaft
	20.15 Uhr	Bläserkreis

www.marienkirche-herford.de

